

LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48, 14473 Potsdam

An die
Mitgliedsorganisationen der LIGA-Verbände

- Per E-Mail -

Potsdam, 16.02.2021

Der Pakt für Pflege in Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

der Brandenburger Landtag hat mit Beschluss vom 12.11.2020 den offiziellen Startschuss für den Pakt für Pflege, eines der größten sozialpolitischen Vorhaben in Brandenburg der letzten Jahre, gegeben. Das Projekt wurde von Sozialministerin Ursula Nonnemacher am 23. Dezember 2020 vorgestellt. Zu den Partnern gehören die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, private Pflegeverbände, Fachinstitutionen und -gremien, die Pflegeschulen, die Gewerkschaften, die Pflegekassen, der Landkreistag, die Kommunen, die Verwaltung und die Politik.

Schon in der Landtagswahl 2019 hatte die LIGA Brandenburg ein enges Zusammenwirken aller an der Pflege Beteiligten gefordert. Das wurde in den Koalitionsvertrag aufgenommen und als Pakt für Pflege festgeschrieben. In einem Positionspapier hatte die LIGA im letzten Sommer konkrete Vorschläge zur Umsetzung aufgeführt (siehe <https://www.liga-brandenburg.de/Positionspapier-Die-Pflegelandschaft-nachhaltig-entwickeln-Sicherheit-in-der-pflegerischen-Versorgung-verbessern-gesellschaftlichen-Zusammenhalt-gestalten-1010048.pdf>).

Die im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziele der Landesregierung zur Verbesserung der pflegerischen Versorgung und Infrastruktur wurden im Landtagsbeschluss aufgegriffen. Die einzelnen Maßnahmen tragen zu einem großen Teil die Handschrift der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg.

Auszug aus dem Beschlussprotokoll:

(...) Der Landtag beauftragt die Landesregierung

- zur Stärkung der Pflege vor Ort ein Förderprogramm für Kommunen aufzulegen, um so insbesondere das Entstehen weiterer niedrigschwelliger, alltagsunterstützender Angebote anzukurbeln. Dies gilt auch für die Koordinierung und Vernetzung der Leistungserbringung, um so vor Ort für einen effektiven Einsatz vorhandener Ressourcen im Punkt der Hilfen in und im Umfeld der Pflege zu sorgen,

Federführender Verband 2020/2021
Caritasverbände
für das Erzbistum Berlin e.V. und
für die Diözese Görlitz e.V.

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Telefon 0331 . 284 97 63
Telefax 0331 . 284 97 30
E-Mail info@liga-brandenburg.de
Web www.liga-brandenburg.de



- *ein Investitionsprogramm für Kurzzeit- und Tagespflege zu initiieren, um die häusliche Pflege zu entlasten. Dabei gilt es zu beachten, dass die vor Ort bereits bestehenden Strukturen nach Möglichkeit nicht durch die neuen Investitionen benachteiligt werden,*
- *Pflegestützpunkte weiter auszubauen und ihre Arbeit zu evaluieren,*
- *die Träger von Einrichtungen und Diensten in der Pflege dabei zu unterstützen, mit wirksamen Maßnahmen die Arbeitsbedingungen in der Pflege zu verbessern,*
- *die Attraktivität der Ausbildung zu steigern und Ausbildungsabbrüchen entgegenzuwirken,*
- *die Einführung einer generalistischen Assistenz Ausbildung zu prüfen und den Pflegestudiengang an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg entsprechend dem Pflegeberufegesetz zu stärken,*
- *zu prüfen, ob weitere akademische Angebote im Norden des Landes etabliert werden können,*
- *ausländische Berufsabschlüsse in den medizinischen Fachberufen schneller anzuerkennen,*
- *das Ressort zur Umsetzung des ‚Paktes für Pflege‘ zu stärken. (...)*

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen wurden neben anderen an der Pflege in Brandenburg Beteiligten auch die Wohlfahrtsverbände in den vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz eingerichteten Beirat berufen.

Unser Ziel: Das Zusammenwirken aller an der Pflege beteiligten

Die LIGA Brandenburg wird diesen Prozess selbstverständlich auch weiterhin kritisch im Sinne einer Verbesserung der pflegerischen Situation im Land Brandenburg begleiten. So setzen wir uns weiter dafür ein,

- eine langfristige Strategie der Fachkräftesicherung in der Pflege auf allen Ebenen zu etablieren,
- dass Personen in stationärer Pflege nur einen gedeckelten Eigenanteil zahlen,
- dass mit Blick auf ländliche Regionen sektorenübergreifende Gesamtversorgungsverträge für eine flexiblere Erbringung der Leistungen stärker genutzt werden,
- dass die Zahlung fairer und armutsfester Tariflöhne für die Mitarbeitenden verlässlich vereinbart sind,
- dass die Arbeitsbedingungen durch gute und verbindliche Personalschlüssel verbessert werden,
- dass die bisherigen Ansprüche von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf weiter verbessert werden.

Die Brandenburger Verbände der Freien Wohlfahrtspflege sind bereit, den Pakt für Pflege zu unterstützen.

Wir möchten Sie alle auffordern, dieses große Vorhaben ebenfalls zu unterstützen. Es kann nur gemeinsam gelingen, die große Aufgabe der pflegerischen Versorgung in Brandenburg zu bewältigen!

Am Ende wird es aus unserer Sicht darum gehen, dass ganz konkrete Schritte zur Etablierung von „Versorgungsketten“ gegangen werden, die bereits im vorpflegerischen Bereich im Sinne einer „Quartiersentwicklung“ ansetzen! Das ist sinnvoll und nur mit Ihrer Mithilfe und dem Know-how der Akteure in den jeweiligen Regionen zu leisten.

Wir setzen uns deshalb weiter dafür ein, dass Akteure sich vor Ort zu Pflegekonferenzen zusammenfinden und an einer mittelfristigen Pflegeplanung etwa für den Landkreis oder die Stadt mitwirken. Eine Besserung kann nur durch das Zusammenwirken aller eintreten!

Mit herzlichen Grüßen im Namen aller Verbände der LIGA Brandenburg.



Prof. Dr. Ulrike Kostka
LIGA-Vorsitzende
Caritasverband Erzbistum Berlin e.V.



Bernd Mones
LIGA-Vorsitzender
Caritasverband Diözese Görlitz e.V.



Jens-Uwe Scharf
LIGA-Vorsitzender
Caritasverband Erzbistum Berlin e.V.